

Inhalt

Danksagung	11
Einleitung	15
1 Das Forschungsfeld: Geschlechtergeschichte eines nationalen Mythos	17
2 Methode: Ansätze einer geschlechter- und mediengeschichtlich informierten Nationalismusforschung	26
3 Das Quellenkorpus: Populäre Medien und soziale Praktiken	32
4 Aufbau der Arbeit	36
I 1860 – 1870: Preußische oder deutsche Königin? Der Königin Luise-Mythos im Jahrzehnt vor der Nationalstaatsgründung	39
1 Idealtypische Elemente des Königin Luise-Mythos um 1860	41
1.1 Erziehung und Bildung	43
1.2 Die Ehe des Kronprinzen- bzw. Königspaares	44
1.3 Luise von Preußen als <i>Königin</i>	47
1.4 Flucht, Begegnung mit Napoleon und Tod	49
1.5 Erinnerungssappelle und Gegenwartsbezüge	50
2 Der Königin Luise-Mythos in Unterhaltungsmedien	52
2.1 Die <i>Gartenlaube</i> als Medium (klein)bürgerlicher Nationalvorstellungen	52
2.2 Königin Luise in der <i>Gartenlaube</i>	55
2.3 Die Popularisierung des Königin Luise-Mythos im Leihbibliotheksroman	63
2.4 Strategien der Emotionalisierung in Luise Mühlbachs <i>Napoleon und Königin Luise</i> (1858)	67
3 Königin Luise im Schulunterricht in den 1860er Jahren	73
4 Neugründung und Verleihung des Luisenordens	79
5 Zwischenbilanz: Preußische oder deutsche Königin?	81

II	1870 – 1888: Symbolische Legitimation der Nationalstaatsgründung .	85
1	Der 19. Juli 1870 und seine Implikationen für den Königin Luise-Mythos	87
2	Königin Luise im Schulunterricht nach der Nationalstaatsgründung 1871	92
3	Die mediale Repräsentation Königin Luises 1870/71 bis 1888 . . .	98
3.1	Die Verknüpfung von Germanen- und Königin Luise-Mythos .	100
3.2	Die Dämonisierung Napoleons und die aggressive Abgrenzung von Frankreich	102
3.3	Geographische Konstruktionen der deutschen Königin: Prinzessin Luise in Straßburg	105
3.4	»Die Lieblingsblumen des Kaisers« 1887/1888	106
3.5	Zwischen Popularisierung und Exempel: Der Königin Luise-Mythos für junge Leserinnen und Leser	108
3.6	Bilder der Königin	113
3.7	Mediale Verdichtung: Die Auseinandersetzung um »die ideale deutsche Frau« 1876	116
4	Der 100. Geburtstag Königin Luises am 10. März 1876	124
4.1	Die Feier der königlichen Familie	126
4.2	Die Schulfeste anlässlich des 100. Geburtstages 1876	129
5	Das Luisenzimmer im Hohenzollern-Museum	132
6	»... des Vaterlandes schönste Zierde!« als Denkmal im Berliner Tiergarten	139
6.1	»...in schamhafter Stille.« Heinrich von Treitschkes Königin Luise-Mythos und Erdmann Enckes Visualisierung	143
6.2	Die Enthüllung des Denkmals am 10. März 1880	147
6.3	Ausschluss und Konkurrenz	151
7	Zwischenbilanz: Symbolische Legitimation der Nationalstaatsgründung	154
III	1888 – 1918: Neue Vereinnahmungen und Erinnerungskonkurrenzen.	157
1	Akteure, Publikum und Akzentuierungen des Königin Luise-Mythos 1888 – 1918	157
1.1	Akzentuierungen des Mythos	160
1.2	Gegenmythen und negative Mythisierung	163
2	Nach dem »Kaisererlass«: Der Königin Luise-Mythos im Schulunterricht	168
3	Königin Luise als Vorbild »für Volk und Jugend«	181

4 Die Mutter des Reichsgründers: Das 25jährige Jubiläum der Reichsgründung und der 100. Geburtstag Wilhelms I.	190
4.1 Die Lichtbildvorführung des Bilderbogens <i>Königin Luise</i> (1896/1901)	193
4.2 Königin Luise im Kolportageroman	198
5 Erinnerungspraktiken: Öffentliche Inszenierungen Königin Luises	202
5.1 Neue Erinnerungsorte: Denkmalserrichtungen und Kirchenbauten 1889–1915	203
5.2 (Schul)Festspiele, Schulfeiern und lebende Bilder als Erinnerungspraxis	211
5.2.1 Königin Luise auf der (Vereins)Bühne: lebende Bilder und Festspiele	217
5.2.2 Die Luisenburg bei Wunsiedel als Erinnerungs- und Festspielort	219
5.2.3 Umbenennung von Schulen: Die Königin Luise-Schule in Nordhausen	220
6 »Die Deutschlands große Zeit im Schoße trug«. Die Erinnerung an den 100. Todestag Königin Luises 1910	223
6.1 Die Feier in Gransee – eine preußisch-protestantische Erinnerungsgemeinschaft	227
6.2 Die Schulfeiern zum 100. Todestag	230
6.3 Wilhelm II. als Erinnerungsakteur	233
6.4 Königin Luise für Deutschlands Volk und Jugend. Publikationen zum 100. Todestag 1910	238
6.4.1 Erinnerungsschriften für junge Leserinnen und Leser	241
7 Die Erinnerung an Königin Luise im Kontext der 100-Jahrfeiern der Völkerschlacht bei Leipzig 1913	248
7.1 <i>Der Film von der Königin Luise</i> (1912/13)	249
7.2 Völkische und antisemitische Versionen des Königin Luise-Mythos	255
7.3 Königin Luise und die <i>Heldenmädchen und -Frauen aus großer Zeit</i>	260
8 Der Königin Luise-Mythos im Ersten Weltkrieg	264
9 Zwischenbilanz: Neue Vereinnahmungen und Erinnerungskonkurrenzen	266
IV 1919–1945: Popularisierung, Heroisierung und Radikalisierung	269
1 Der Königin Luise-Mythos in Republik und Diktatur: Allgemeine Tendenzen	270
1.1 Neue Akzentuierungen des Mythos in der Weimarer Republik.	271

1.2	Kontinuität, nicht Wandel im Nationalsozialismus	274
1.3	Kritik am Königin Luise-Mythos	283
1.4	Zusammenfassung	285
2	Popularisierung: Historisch-biographische Romane (1919–1940) .	286
2.1	Romane, Autorinnen und Autoren sowie Auflagenzahlen im Überblick	288
2.2	»Wehren Sie sich gegen Ihren Mann« – neue Geschlechterverhältnisse	293
2.3	»Führerin«, heroisches Opfer, Frau – Erweiterung und Ambivalenz weiblicher Handlungsräume	299
2.4	Kein »Recht auf [...] persönliches Glück« – Liebe und Entsagung im Dienst der Nation	305
2.5	»Dieser sogenannte Friedensschluss« – Kontinuität und Anpassungen des Königin Luise-Mythos 1919–1945	313
3	Königin Luise im Schulunterricht 1919–1945	321
4	Radikalisierung: Rechtskonservative Frauenverbände und der Königin Luise-Mythos (1923–1934)	328
4.1	Der <i>Bund Königin Luise</i> (1923–1934)	329
4.1.1	Organisationsstruktur und Handlungsfelder	330
4.1.2	Königin Luise in der »gedachten Ordnung« des <i>Bundes Königin Luise</i>	335
4.1.3	Gescheiterte Anpassung: Der <i>Bund Königin Luise</i> im Nationalsozialismus	341
4.2	»Heldin und Dulderin«: Königin Luise als Vorbild für rechtskonservative Politikerinnen	346
4.3	Rechtskonservative Selbstbestätigung: Der <i>Luisentag</i> 1924– 1933	351
5	»Luise lebt!« – die Erinnerung an den 150. Geburtstag Königin Luises 1926	355
6	Königin Luise auf der Bühne und im Kino	360
6.1	Wer sah Königin Luise im Kino? Die Publikumsstruktur in der Weimarer Republik	361
6.2	Erprobte Vorlage: Ludwig Bergers Dramen und ihre Filmadaptionen <i>Die Jugend der Königin Luise</i> und <i>Königin Luise</i> (1927/28)	363
6.3	»...ein Frauen- und Mutterschicksal zeigen«. Henny Portens Königin Luise	372
7	Zwischenbilanz: Heroisierung, Radikalisierung, Popularisierung .	381

V	Epilog 1949–1960: Bedeutungsverlust in der frühen Bundesrepublik.	385
1	Das Ende Königin Luises als Vorbildfigur im Unterricht	388
2	Gescheiterte Neugründung: Der <i>Bund Königin Luise</i> in den 1950er Jahren	391
3	»Die Teilung ist das Schlimmste, was einem Volk widerfahren kann.« Anpassungen an die bundesrepublikanische Gegenwart in <i>Königin Luise</i> (1957)	394
4	Ausblick	401
	Resümee: Der Königin Luise-Mythos, 1860 bis 1960	403
	Abbildungen	411
	Anhang	417
	Abbildungsverzeichnis	417
	Abkürzungsverzeichnis	418
	Quellen- und Literaturverzeichnis	419
1	Archivalien	419
2	Filmografie	422
3	Zeitschriften und Zeitungen	422
4	Gedruckte Quellen	423
4.1	Gedruckte Quellen über Königin Luise	423
4.2	Schulbücher, Handbücher und Bestimmungen der Länder Baden, Bayern und Preußen sowie Königreich/Provinz Hannover (Kurtztitel)	445
4.3	Schulprogramme	455
5	Literatur	457
	Personenregister	487
	Orts- und Sachregister	491